

## Grußwort der Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

die in der Lymphologie tätigen Ärzte und Therapeuten wissen schon lange um die Nöte und Sorgen ihrer Patienten. Die molekularbiologische, lymphologische Forschung ist erst im letzten Jahrzehnt aus einem lange währenden Dornröschenschlaf erwacht. Deutschland- und europaweite Forschungsverbünde sind gegründet worden, um den Geheimnissen des Genoms und des Proteoms der Lymphgefäße mit molekularbiologischen Techniken näher zu kommen. Die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen zu den Themen ‚Lymphangiogenese‘ und ‚lymphogenes Metastasieren von Tumoren‘ wächst exponentiell. Auch die in der Lymphologie tätigen Gesellschaften wachsen, und sie wachsen zusammen. Die **LYMPHOLOGIE 2011** ist der erste gemeinsame Kongress der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie und der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen. Somit vereint der Kongress die

35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

und die

14. Jahrestagung der Gesellschaft Deutschsprachiger Lymphologen - Lymphologica 2011.

Wir freuen uns sehr, diesen Kongress in Göttingen durchführen zu dürfen!

Es wird gewiss noch viele Jahre dauern bis die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in den lymphologischen Kliniken Einzug halten werden, und auch dann werden die erfolgreichen klassischen Therapien weiter Bestand haben und Anwendung finden.

Ziel des Kongresses ist es, klassisch-therapeutische und molekularbiologische Aspekte, und die auf diesen Gebieten tätigen Personen, zusammen zu führen, klinische und Grundlagen-orientierte Forschung in allgemein verständlicher Weise zu präsentieren, Patienten, Therapeuten, Ärzte und Wissenschaftler zum Dialog zu ermuntern. Wir wollen dabei die Pathologie des Lymphgefäßsystems im Allgemeinen und die durch Tumoren und Tumortherapie induzierten Problematiken im Speziellen diskutieren. Hierbei steht das Mamma-Karzinom in der Klinik an prominenter Stelle.

So wie die lymphologischen Gesellschaften aufeinander zu gehen, so hoffen wir auch auf einen regen Erfahrungsaustausch der Lymphologen und stimulierende Diskussionen zwischen allen Teilnehmern der Tagung.

Mit den besten Grüßen aus Göttingen

Ihre

Prof. Dr. Jörg Wilting

Dr. Gunther Felmerer